

Pressemitteilung vom 27. September 2011

Initiative „Baden unterstützt: Oben Bleiben! – Kein Stuttgart 21!“

Wir Badener zeigen Flagge in Stuttgart!

Baden-Sitzblockade am Dienstag, 27. September 2011 ab 5:30 Uhr vor dem Grundwassermanagement am Südflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs

Die Initiative "Baden unterstützt: Oben Bleiben! – Kein Stuttgart 21" macht erneut darauf aufmerksam, dass das Projekt Stuttgart 21, sollte es tatsächlich realisiert werden, verheerende Auswirkungen weit über die Stadt Stuttgart hinaus auf das ganze Bundesland Baden-Württemberg hat.

Erheblich wichtigere Bahnprojekte als Stuttgart 21 haben auf viele Jahre hinaus keine Chance auf Verwirklichung oder Fortsetzung. Grund sind die immensen Kosten des im Nutzen für den Eisenbahnverkehr höchst zweifelhaften und baulich riskanten Immobilienprojektes Stuttgart 21. Zu den wichtigen, aber von der Bahn AG und der Bundesregierung vernachlässigten Projekten zählt beispielsweise der bürgerfreundliche viergleisige Ausbau der Rheintalbahn von Karlsruhe nach Basel, der immer noch nicht abgeschlossen und nun erneut verschoben wurde – dieser Ausbau wird von Stuttgart 21 karnibalisiert.

„Es ist erschreckend, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel eine so widersinnige Infrastrukturpolitik duldet, das kontraproduktive und destruktive Agieren der bundeseigenen Bahn deckt, nur um unsere grün-rote Landesregierung ins Stolpern zu bringen“, sagt Michael Kaufmann von der Initiative 'Baden gegen Stuttgart 21'. „Das wollen wir nicht ausbaden! Es ist traurig genug, dass SPD und Grüne bei Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer nicht vehement auf eine konstruktive, transparente und zukunftsweisende Verkehrspolitik im Sinne der Bürger bestehen. Egal, ob man für oder gegen S21 ist, die Pfusch- und Verschleierungstaktik der Bahn, kombiniert mit der nicht nachvollziehbaren Prioritätensetzung von Verkehrsminister Ramsauer und der Vogel-Strauß-Haltung von Bundeskanzlerin Merkel schadet uns allen.“

Um auf diese gravierenden Auswirkungen aufmerksam zu machen, protestieren badische Bürger gemeinsam mit den Stuttgarter Bürgern gewaltfrei und ungehorsam vor der Baustelle am Grundwassermanagement gegenüber dem Südflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs. Badische wie Stuttgarter Bürger wehren sich friedlich und kreativ gegen das Milliardengrab Stuttgart 21. Hiermit soll der Landesregierung, der Deutschen Bahn und den Medien klar gezeigt werden: Stuttgart 21 geht auch uns in Baden etwas an!

Wir treffen uns am Dienstag, den 27. September 2011, ab 05:30 Uhr morgens an der Einfahrt zum Grundwassermanagement gegenüber dem Südflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs.

Kontakt: Michael Kaufmann, Initiative ‚Baden gegen Stuttgart 21‘, Tel. 0152-03647863

Weitere Informationen im Internet: <http://karlsruhe.gegen-stuttgart-21.de>